

# Physikingenieurwesen

## Bachelor of Engineering

---

FACHBEREICH 10  
ENERGIETECHNIK



 [facebook.com/fh.aachen](https://facebook.com/fh.aachen)

Creative Goods by  
**CAMPUS  
SPORTSWEAR** 

FH AACHEN  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Entdecke die FH Aachen-Kollektion

[www.fhshop-aachen.de](http://www.fhshop-aachen.de)

04 Vorwort

### Physikingenieurwesen

06 Tätigkeitsfelder

07 Berufsaussichten

08 Kompetenzen

### Vor dem Studium

10 Zugangsvoraussetzungen

### Der praxisnahe Studiengang

13 Profil des Studiengangs

14 Industriekontakte

16 Studienplan

### Allgemeine Informationen

22 Organisatorisches

23 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang Physikingenieurwesen finden Sie auch im Internet. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Ihrem Handy.\*



\* Bitte beachten Sie: Beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

# Willkommen im Studiengang

Dekanat (aktuell)



Prof. Dr.-Ing. J. Hodapp



Prof. Dr.-Ing. R. Groß



Prof. Dr. rer. nat.  
A. Förster



S. Schulz M.Sc.



A. Adenau

© FH Aachen, A. Herrmann

Mit der Entscheidung für das Studium am Fachbereich Energietechnik der FH Aachen treffen Sie die Wahl für die jahrzehntelange erfolgreiche Tradition der fundierten Ingenieurausbildung.

Unser Erfolgsrezept beruht auf der Kombination der neuesten Ergebnisse der angewandten Forschung mit den modernen Lern- und Lehrmethoden. Die Begeisterung für Technik teilen wir gerne mit Ihnen und vielen anderen lernbereiten jungen Menschen verschiedener Nationalitäten. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Studium an unserer Hochschule erfolgreich abzuschließen. Für die vielfältigen gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben werden Sie als junge Ingenieurinnen und Ingenieure mit der soliden naturwissenschaftlichen und technischen Bildung gebraucht. Ihr Einstieg in das Studium wird durch die qualifizierten Mentoren- und Tutorenprogramme unterstützt. Während des Studiums profitieren Sie von der flexiblen individuellen Betreuung durch die Professoren, Dozenten und Mitarbeiter des Fachbereichs.

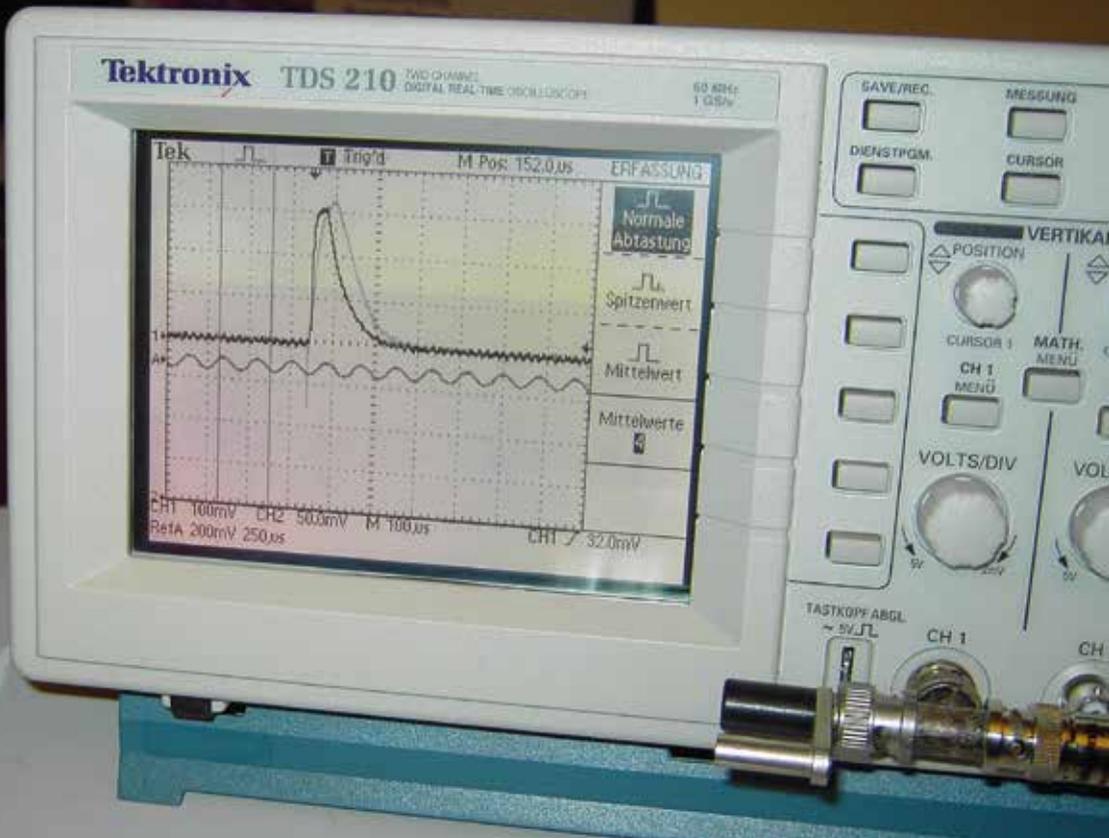
Das in den Vorlesungen und Übungen erworbene Fachwissen vertiefen Sie in den zahlreichen begleitenden Praktika. Unsere

Studierenden beteiligen sich im Dekanat und im Fachbereich an den wichtigen Entscheidungen zu den Studiengängen. Der Studiengang „Physikingenieurwesen“ des Fachbereichs Energietechnik der FH Aachen vermittelt Ihnen eine fundierte physikalische Ausbildung, ergänzt durch aktuelle Themen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und Elektronik, der Steuerungs- und Regelungstechnik, der Datenverarbeitung, der Lasertechnik, bis hin zur Mikro- und Nanotechnologie. Sie erhalten mit diesem Studiengang eine interdisziplinäre Ausbildung in modernem Ingenieurwesen, und verfügen anschließend neben einem fundierten physikalischen Verständnis über eine große Vielseitigkeit.

Als Absolvent der FH Aachen mit dem berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Engineering „B.Eng.“ in Physikingenieurwesen sind Sie sowohl für den direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt als auch in die weiterqualifizierenden Masterprogramme vorbereitet.

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit dem Fachbereich Energietechnik am Campus Jülich der FH Aachen.

Wir freuen uns auf Sie!



Physikingenieurwesen

# Tätigkeitsfelder

## Autos, Chips und Lasertechnik

Die breit angelegte naturwissenschaftliche und technische Ausbildung erschließt Physikingenieuren und -ingenieurinnen eine Vielzahl möglicher Berufsfelder, deren Bedeutung in Zukunft stetig wachsen wird. Je nach fachlicher Ausrichtung und Interessenlage erfüllen Physikingenieure Aufgaben in verschiedenen Branchen. Beispielhaft können folgende Bereiche genannt werden:

- > Automobilindustrie
- > Maschinen- und Anlagenbau
- > Halbleiterindustrie
- > Optische Industrie, Lasertechnik
- > Medizintechnik
- > Forschungsinstitute

Physikingenieure arbeiten überall dort, wo technische Probleme auf der Basis fundierter naturwissenschaftlicher Fachkenntnisse systematisch und interdisziplinär gelöst werden sollen. Die Tätigkeitsfelder können dabei in den folgenden Bereichen angesiedelt sein:

- > Forschung und Entwicklung
- > Projektierung und Planung
- > Konstruktion und Fertigung
- > Betrieb und Instandhaltung
- > Montage und Inbetriebnahme
- > Qualitätssicherung und Marketing
- > Dokumentation und Verwaltung
- > Organisation
- > Aus- und Weiterbildung

# Berufsaussichten

## Anspruchsvoll und vielseitig

Die Einsatzbereiche für Physikingenieurinnen und -ingenieure sind sehr vielfältig. Ihre Fertigkeiten werden in nahezu sämtlichen Bereichen der Industrie benötigt, also Forschung, Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung sowie Inbetriebnahme und Service.

Der Bachelorstudiengang Physikingenieurwesen der FH Aachen zielt darauf ab, dass sich die Studierenden, Ihren Interessen entsprechend, für eine fachliche Richtung entscheiden können. Sie werden Ihre Kenntnisse intensivieren, indem Sie sich mit den aktuellen Entwicklungen und technisch anspruchsvollen Fragestellungen befassen.

Unsere Absolventinnen und Absolventen können sich schnell in unterschiedliche Arbeitsgebiete und Aufgabenstellungen einarbeiten und sind bereit für die ständigen technologischen Veränderungen und Weiterentwicklungen und die wechselnden Anforderungen. Da Sie als Absolventin oder Absolvent neben einem breiten, soliden Basiswissen zusätzlich über vertieftes Know-how verfügen, bestehen für Sie die besten Aussichten, nach Ihrem Studium rasch einen anspruchsvollen, interessanten Arbeitsplatz in der Industrie oder dem öffentlichen Dienst zu finden.

# Kompetenzen

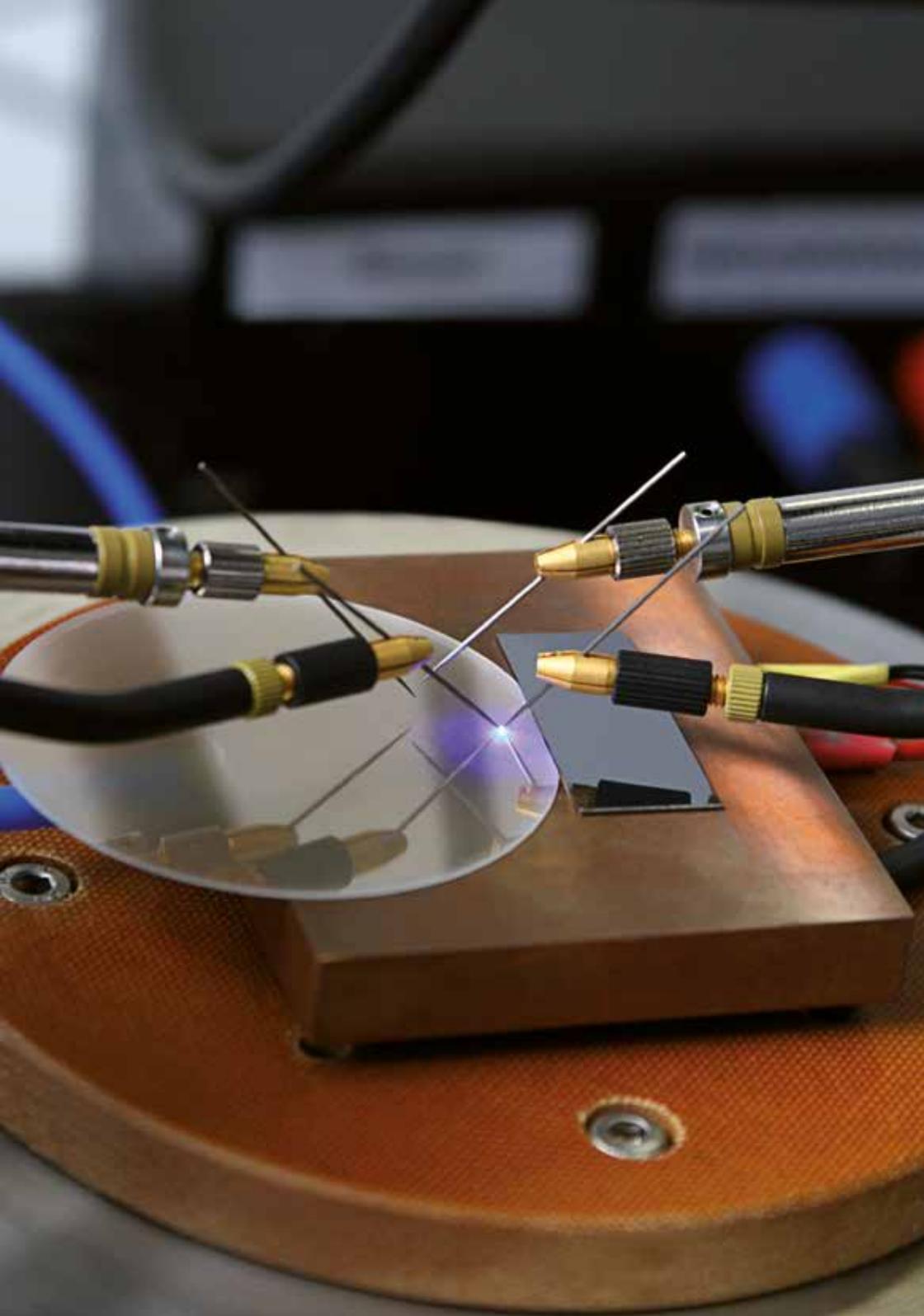
## Poleposition für den Berufseinstieg

Das Physikingenieurstudium, das mit der Bachelorprüfung abgeschlossen wird, vermittelt den Studierenden in allen Fächern anwendungsbezogene Inhalte und Kompetenzen. Es befähigt sie, wissenschaftliche und ingenieurmäßige Methoden bei der Analyse technischer Vorgänge anzuwenden, praxismgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und auch außerfachliche Bezüge zu beachten. Als Absolvent oder Absolventin des Bachelorstudiums haben Sie ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen Ihres Lerngebietes nachgewiesen. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis der grundlegenden Theorien, Prinzipien und Methoden Ihres Studienfachs und sind in der Lage, Wissen zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem aktuellen Wissensstand des Fachgebietes.

Sie sind in der Lage, dieses Wissen auf ihre Tätigkeit oder Ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in Ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.

Sie sind in der Lage, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen, sich mit Fachvertretern und mit Laien über Ideen, Informationen, Probleme und Lösungen austauschen und Verantwortung in einem Team übernehmen.



# Vor dem Studium

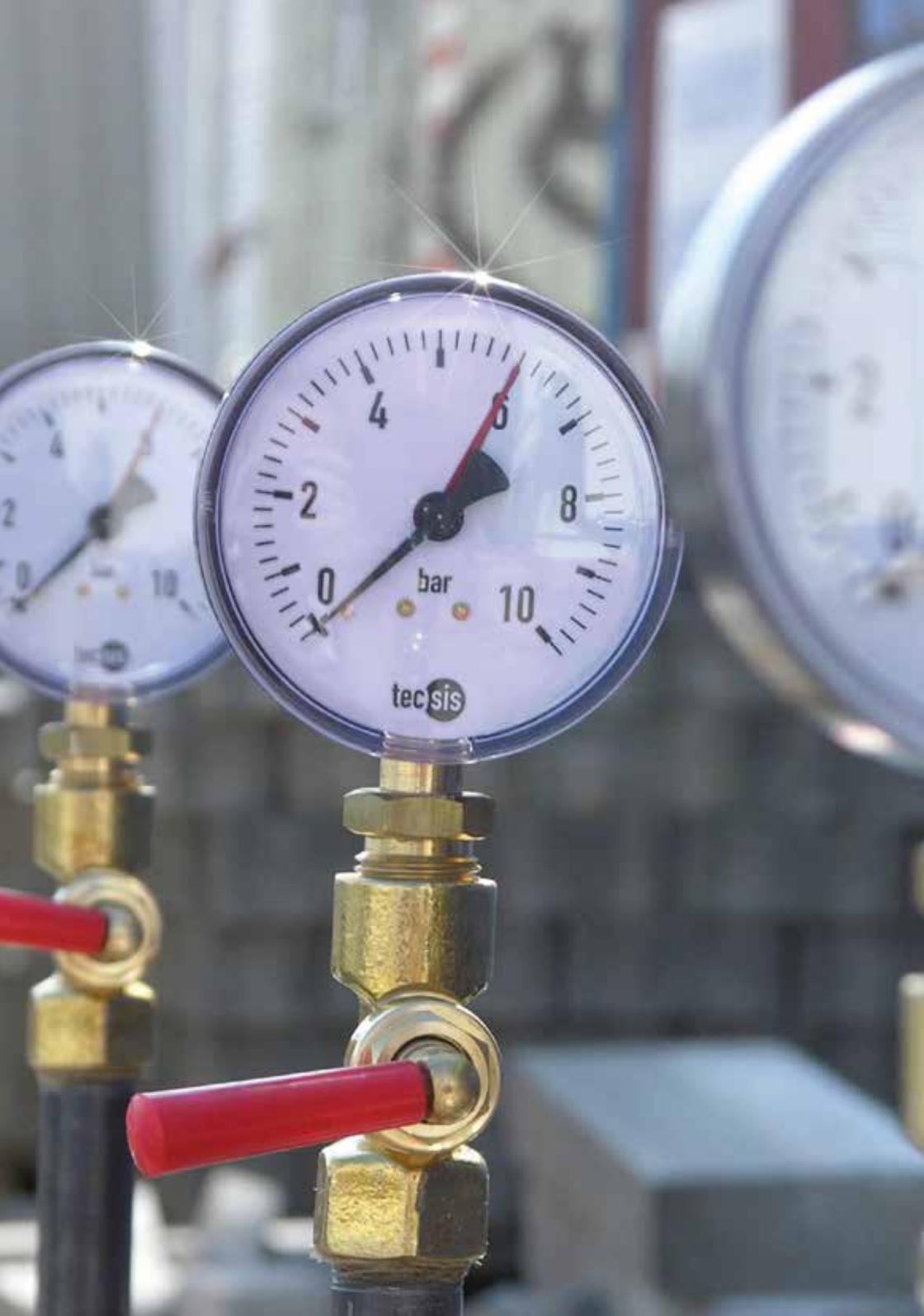
## Zugangsvoraussetzungen

**Zugangsvoraussetzungen** | Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Wir erwarten von unseren Studierenden gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und den anderen Naturwissenschaften.

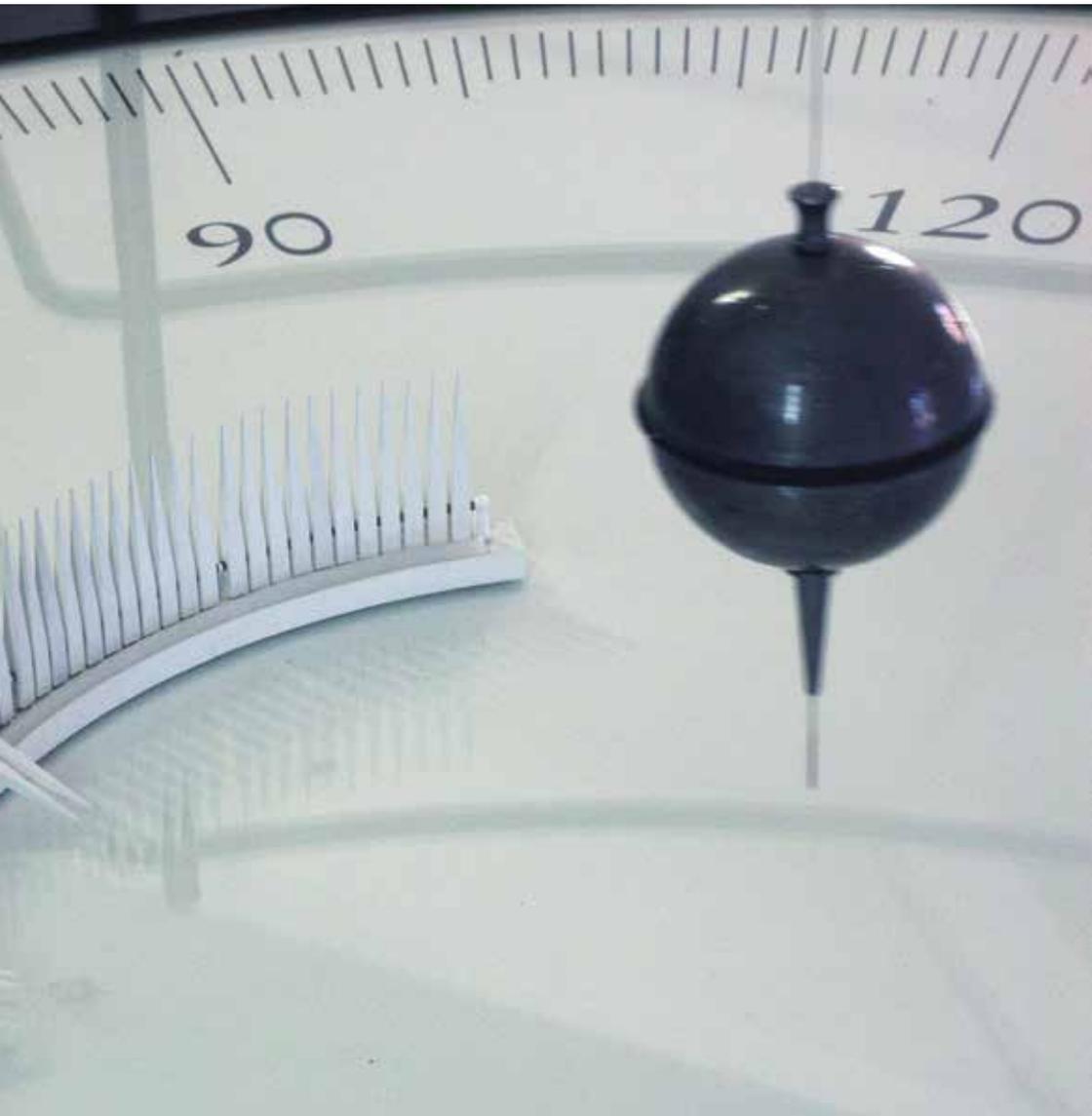
Andere Wege zur Zulassung zur Fachhochschule finden Sie unter [www.fh-aachen.de/studienangebot/physikingenieurwesen-juelich-beng/bewerbung/](http://www.fh-aachen.de/studienangebot/physikingenieurwesen-juelich-beng/bewerbung/)

---

**Weitere Informationen** finden Sie auf der Seiten [www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de), wenn Sie folgenden Webcode eingeben: **0911875**



Der praxisnahe  
Studiengang  
Physikingenieurwesen



# Profil des Studiengangs

Der Studiengang Physikingieurwesen ist ein siebensemestriger Studiengang, der zu dem berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“ führt. Er richtet sich insbesondere an Studierende, die ein breit angelegtes Studium mit anwendungsnahen modernen Inhalten suchen, um nach Abschluss des Studiums ohne Probleme in klassischen ingenieurwissenschaftlichen Bereichen wie Maschinenbau, Elektrotechnik und Halbleiterindustrie oder in anderen technischen Bereichen Fuß zu fassen.

Unabhängig davon steht dem Physikingieur natürlich ebenso der Weg zu einem ergänzenden Masterstudium offen.

Der siebensemestrige Studiengang „Physikingieurwesen“ ist in ein Kernstudium und ein Vertiefungsstudium unterteilt. Im siebensemestrigen Studiengang „Physikingieurwesen mit Praxissemester“ ist im siebten Semester ein Praxissemester eingefügt. Der Studierende soll in diesem Praxissemester industriennahe Erfahrung sammeln, um einen erleichterten Weg ins Berufsleben zu finden. Im Studiengang mit Praxissemester verschiebt sich das Bachelorprojekt um ein Semester nach hinten ins achte Semester. Im Kernstudium werden die Grundlagen der klassischen Disziplinen: Mathematik, Physik, Elektrotechnik und Elektronik,

Chemie, Werkstoffkunde, technische Mechanik, elektronische Datenverarbeitung sowie Konstruktionselemente angeboten. Hieran erkennt man bereits die Nähe zu den benachbarten Ingenieurwissenschaften und die breite Grundlagenausbildung des Studiums. Im Vertiefungsstudium werden Pflichtveranstaltungen: „Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Lasertechnik und Optische Technologien, CAD/CAM Technik und Konstruktionstechnik, Halbleitertechnik und Nanostrukturen“ angeboten, die im sechsten Semester teilweise in Vertiefungsblöcken ergänzt werden können. Derzeit sind folgende Vertiefungsblöcke vorgesehen:

- > Physikalische Anwendungen
- > Ingenieur Anwendungen
- > Werkstofftechnik
- > Elektronik

Darüber hinaus können Wahlfächer aus benachbarten Ingenieurwissenschaften im Umfang von ca. 10 LP ausgewählt werden. Hiermit wird ein breites Feld anspruchsvoller Themen angeboten, die Sie auf Ihre Tätigkeiten in der Industrie vorbereiten. Sie entscheiden sich in der Regel für eine Bachelorarbeit innerhalb eines Themas und fertigen sie mit der Betreuung eines Dozenten meist in einem Industriebetrieb an.

# Industriekontakte

## Starke Partner für die Physik

Die Bachelorarbeiten werden im Studiengang Physikingenieurwesen überwiegend bei Firmen oder Forschungsinstitutionen durchgeführt. Hierbei erlangen die Studierenden bereits tiefe Einblicke ins spätere Berufsleben. Es bestehen Kontakte zu vielen Firmen und Institutionen, die an dieser Stelle nicht vollständig aufgeführt werden können.

Um das breite Spektrum aufzuzeigen, angefangen bei Forschungszentren bis hin zur Chemieindustrie, werden einige Firmen stellvertretend genannt:

- > ALD Vacuum Technologies, Hanau
- > Aixtron AG, Aachen-Herzogenrath
- > Autokabel, Rheindahlen
- > Bayer AG, Leverkusen
- > Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Köln
- > Böhler Thyssen Welding, Hamm
- > BorgWarner Turbo Systems, Kirchheimbolanden
- > Bosch, Stuttgart
- > BPW Bergische Achsen, Wiehl
- > Casolute GmbH, Köln
- > Centrotherm, Würselen
- > Clean Lasersysteme GmbH, Herzogenrath
- > Compra GmbH, Frechen
- > Daimler Chrysler, Ulm
- > Danfoss, Flensburg
- > Degussa, Kiel
- > Eisenwerke Brühl, Brühl
- > FEV Motorentechnik, Aachen
- > Filtertechnik Europe, Heinsberg
- > Forschungszentrum Jülich
- > Fraunhofer Institut für Lasertechnik, Aachen
- > GKN, Kiel
- > HDW, Kiel
- > Märkisches Werk, Halver
- > Oerlikon, Leybold Vacuum, Köln
- > Schott AG, Mainz
- > Schühle, Mess- und Kontrollsysteme GmbH, Ravensburg
- > Siemens
- > Solland Solar, Heerlen
- > Stadtwerke Düsseldorf, Düsseldorf
- > Stryker Trauma, Schönkirchen
- > Tantum AG, Neumünster
- > TÜV Rheinland
- > Visteon, Kerpen



# Studienplan

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS				$\Sigma$
				V	Ü	Pr	SU	
<b>1. Semester</b>								
101010	Mathematik 1	P	8	4	4	0	0	<b>8</b>
101040	Physik 1	P	6	4	2	0	0	<b>6</b>
101020	Informationstechnik 1	P	5	2	1	2	0	<b>5</b>
101030	Grundlagen der Chemie	P	3	3	0	0	0	<b>3</b>
101080	Technische Mechanik 1	P	4	2	2	0	0	<b>4</b>
101070	Technische Dokumentation 1	P	2	1	1	0	0	<b>2</b>
102090	Werkstoffkunde 1	P	2	1	1	0	0	<b>2</b>
10xxxx	Einf. in die Energietechnik	P		2	0	0	0	<b>2</b>
<b>Summe</b>			<b>30</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>32</b>
<b>2. Semester</b>								
102080	Technische Mechanik 2	P	4	2	2	0	0	<b>4</b>
102091	Werkstoffkunde 2	P	5	2	1	2	0	<b>5</b>
102050	Grundlagen der Elektrotechnik	P	4	2	2	0	0	<b>4</b>
102030	Mathematik 2	P	8	4	4	0	0	<b>8</b>
102050	Physik 2	P	6	2	2	2	0	<b>6</b>
102040	Informationstechnik 2	P	4	2	0	2	0	<b>4</b>
<b>Summe</b>			<b>31</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>31</b>
<b>3. Semester</b>								
103280	Physik 3	P	6	4	2	0	0	<b>6</b>
103010	Mathematik 3	P	8	4	4	0	0	<b>8</b>
103070	Konstruktionselemente	P	8	4	4	0	0	<b>8</b>
103041	Messtechnik 1	P	5	2	1	2	0	<b>5</b>
103075	Grundlagen Technische Zeichnen und CAD	P	2	1	0	2	0	<b>3</b>
<b>Summe</b>			<b>29</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>30</b>

LP: Leistungspunkte P: Pflicht  
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl  
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden  
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
				V	Ü	Pr	SU		
<b>4. Semester</b>									
104000	Physik 4	P	8	4	2	2	0	<b>8</b>	
104010	Messtechnik 2	P	5	2	1	2	0	<b>5</b>	
104030	Steuerungs- u. Regelungstechnik I	P	5	2	2	1	0	<b>5</b>	
104070	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	4	3	1	0	0	<b>4</b>	
104040	Elektronik	P	4	3	1	0	0	<b>4</b>	
104080	Konstruktionstechnik	P	4	2	2	0	0	<b>4</b>	
<b>Summe</b>			<b>30</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	

**5. Semester**

105050	Physik 5	P	7	2	2	2	0	<b>6</b>
105070	Steuerungs- u. Regelungstechn. 2	P	5	2	1	2	0	<b>5</b>
105080	Halbleitertechnik/Nanostrukturen 1	P	6	2	2	2	0	<b>6</b>
105190	Lasertechnik 1	P	5	2	1	2	0	<b>5</b>
105090	Elektronik 2	P	3	2	1	0	0	<b>3</b>
105180	Physikalisches Seminar	P	2	2	0	0	0	<b>5</b>
105060	Projektwoche	P	2	0	0	0	2	<b>2</b>
<b>Summe</b>			<b>30</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>29</b>

**6. Semester - wählbare Vertiefungsrichtungen (2 VRT-Blöcke + Wahlfächer)**

106300	Physikalische Anwendungen	P	10	4	3	3	0	<b>10</b>
106310	Ingenieur Anwendungen	P	10	4	2	6	0	<b>10</b>
106320	Werkstofftechnik	P	10	4	4	2	0	<b>10</b>
106340	Elektronik	P	10	5	4	2	0	<b>10</b>
	ZBV	P	10	5	4	2	0	<b>10</b>
106090	Wahlpflichtmodul							
<b>Summe</b>			<b>30</b>					

**7. Semester**

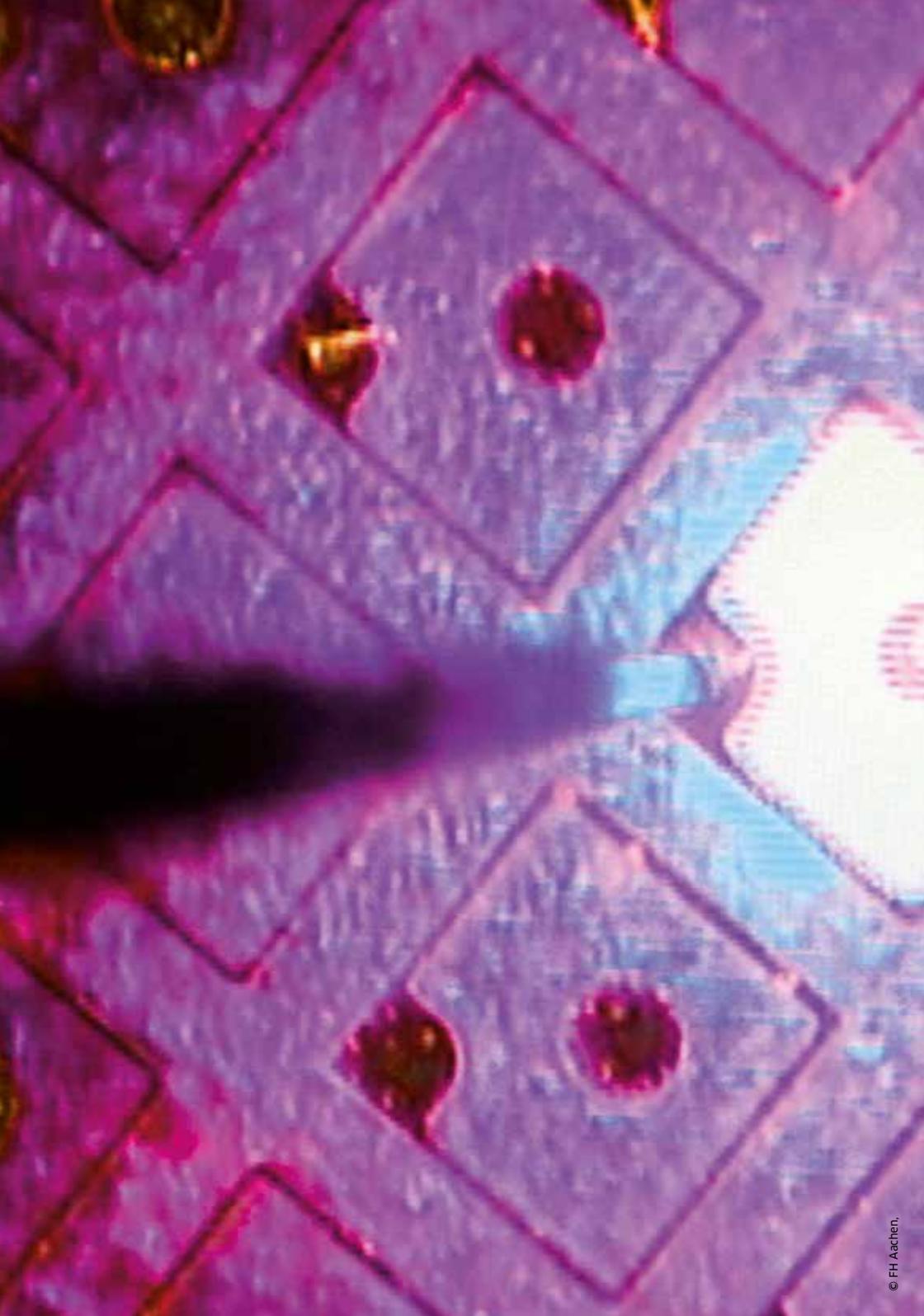
65	Praxisprojekt	P	15					
60	Bachelorarbeit	P	12					
70	Kolloquium	P	3					
<b>Summe</b>			<b>30</b>					

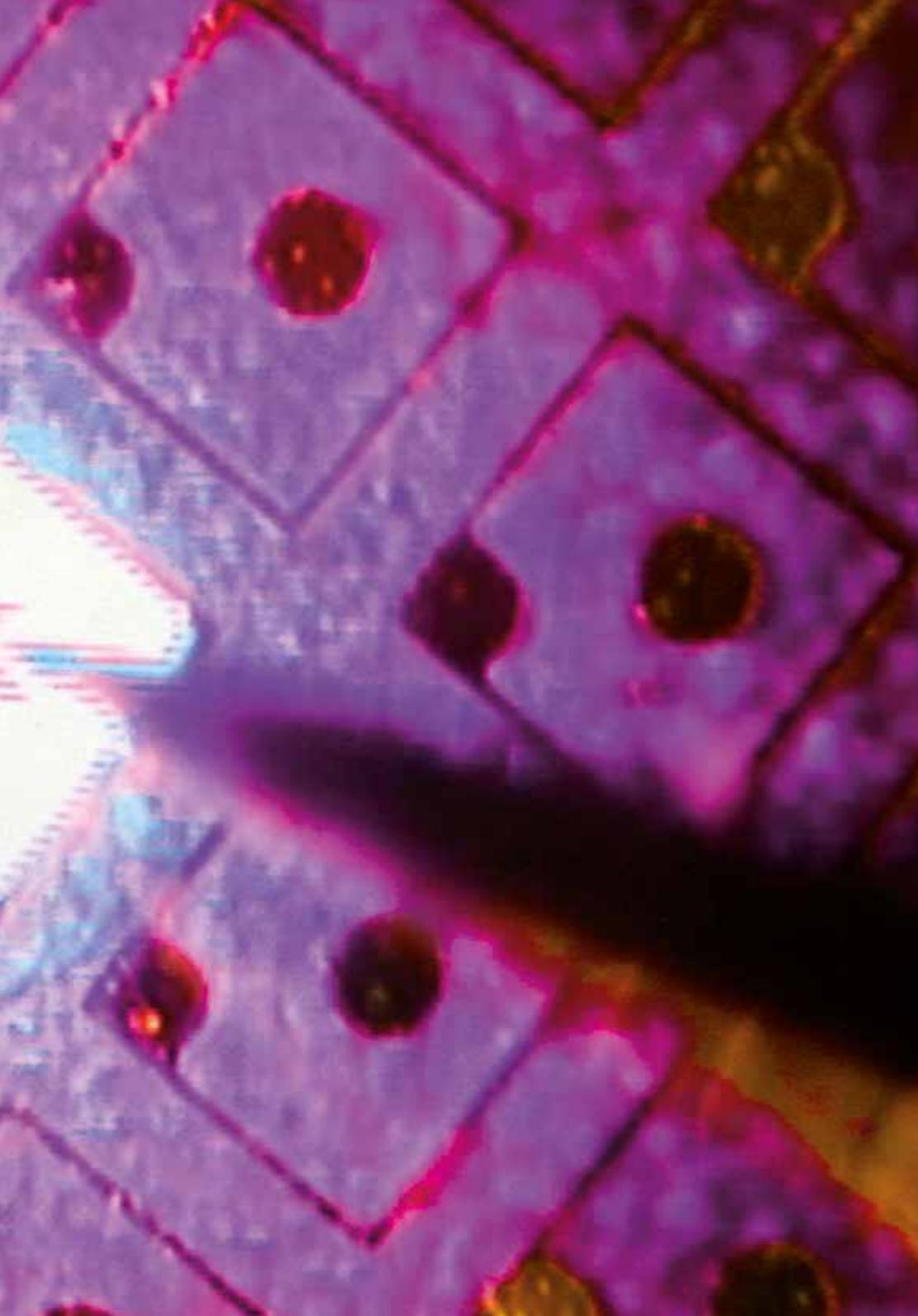
Das im jeweiligen Semester verfügbare Angebot der Veranstaltungen der allgemeinen Kompetenzen wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht  
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl  
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden  
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht





# Wahlpflichtmodule

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					$\Sigma$
				V	Ü	Pr	SU		
<b>Wahlpflichtmodule</b>									
106560	Simulation mit PSPICE	W	4	2	1	1	0	<b>5</b>	
106580	Datenbanken	W	4	2	2	0	0	<b>4</b>	
106450	MAT LAB und SIMULINK in der Regelungstechnik	W	4	2	2	0	0	<b>4</b>	
106969	FEM/Simulationstechnik (Simulation Methods)	W	4	2	2	0	0	<b>4</b>	
106410	Regenerative Energien	W	4	2	2	0	0	<b>4</b>	
1061xx	Werkstoff- und Oberflächentechnik	W	4	2	2	0	0	<b>4</b>	

LP: Leistungspunkte P: Pflicht  
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl  
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden  
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht



# Allgemeine Informationen

# Organisatorisches

**Studiendauer, -aufbau und -beginn** | Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang „Physikingenieurwesen“ beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sieben Semester, im Studiengang „Physikingenieurwesen mit Praxissemester“ acht Semester. Das Studium gliedert sich in ein Kern- und ein Vertiefungsstudium im Studiengang „Physikingenieurwesen“ bzw. im Studiengang „Physikingenieurwesen mit Praxissemester“. Eine Aufnahme in das erste Studiensemester ist jeweils zum Wintersemester möglich.

**Kosten des Studiums** | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten. Die Höhe der Beiträge wird jedes Semester neu festgesetzt. Die Auflistung der einzelnen aktuellen Beiträge finden Sie unter [www.studierendensekretariat.fh-aachen.de](http://www.studierendensekretariat.fh-aachen.de).

**Bewerbungsfrist** | Anfang Mai bis 15. Juli (Ausschlussfrist) beim Studierendensekretariat der FH Aachen.  
[www.studierendensekretariat.fh-aachen.de](http://www.studierendensekretariat.fh-aachen.de)

**Bewerbungsunterlagen** | Über die Bewerbungsmodalitäten informieren Sie sich bitte im Detail über die Startseite der FH Aachen unter [www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de).

**Modulbeschreibungen und Vorlesungsverzeichnis** | sind online verfügbar unter [www.campus.fh-aachen.de](http://www.campus.fh-aachen.de).

# Adressen

## **Fachbereich Energietechnik**

Heinrich-Mußmann-Straße 1  
52428 Jülich  
T +49.241.6009 50  
F +49.241.6009 53199  
[www.fh-aachen.de/fachbereiche/energietechnik](http://www.fh-aachen.de/fachbereiche/energietechnik)

## **Dekan**

Prof. Dr.-Ing. Josef Hodapp  
T +49.241.6009 53045  
hodapp@fh-aachen.de

## **Fachstudienberater**

Prof. Dr. rer. nat. Arno Förster  
T +49.241.6009 53140  
foerster@fh-aachen.de

## **ECTS-Koordinator**

Prof. Dr. rer. nat. Arno Förster  
T +49.241.6009 53140  
foerster@fh-aachen.de

## **Allgemeine Studienberatung**

Bayernallee 9a  
52066 Aachen  
T +49.241.6009 51800/51801  
[www.studienberatung.fh-aachen.de](http://www.studienberatung.fh-aachen.de)

## **Studierendensekretariat Campus Jülich**

Heinrich-Mußmann-Straße 1  
52428 Jülich  
T +49.241.6009 53117  
[www.studierendensekretariat.fh-aachen.de](http://www.studierendensekretariat.fh-aachen.de)

## **Akademisches Auslandsamt am Campus Jülich**

Heinrich-Mußmann-Straße 1  
52428 Jülich  
T +49.241.6009 53290/53270/53289  
[www.aaa.fh-aachen.de](http://www.aaa.fh-aachen.de)

---

## **Impressum**

**Herausgeber** | Der Rektor der FH Aachen  
Kalverbenden 6, 52066 Aachen  
[www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de)  
**Auskunft** | studienberatung@fh-aachen.de  
Stand: 2015  
**Redaktion** | Der Fachbereich Energietechnik

**Gestaltungskonzeption, Bildauswahl** | Ina Weiß,  
Jennifer Loetgen, Bert Peters, Ole Gehling |  
Seminar Prof. Ralf Weißmantel, Fachbereich Gestaltung  
**Satz** | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand,  
Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
**Bildredaktion** | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A.,  
Dipl.-Ing. Thilo Vogel  
**Bildnachweis Titelbild** | FH Aachen, [www.lichtographie.de](http://www.lichtographie.de)

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter [www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de) abrufbar.



**HAW**tech  
HochschulAllianz für  
Angewandte Wissenschaften

ZERTIFIKAT 2014



Vielfalt  
gestalten  
in NRW

Gemeinsames Diversity-Audit des Stifterverbandes  
und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft  
und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen